

Checkliste**Abdominal untersuchen**

Die Hebamme	vollständig erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
1. klärt den Auftrag, konsultiert die Dokumentation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. stellt sich der Frau mit Namen und Funktion vor; informiert die Frau über die bevorstehende Untersuchung und holt ihr Einverständnis ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. vergewissert sich, dass die Blase der Frau leer ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. wahrt die Intimsphäre der Frau mit angemessenem Sichtschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. desinfiziert sich die Hände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. bereitet das Material vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. achtet auf eine geeignete Position der Frau; hilft ihr, wo nötig, diese einzunehmen und stellt Lagerungshilfen zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. informiert die Frau im Voraus über die Untersuchungsschritte und erklärt die Befunde laufend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Inspizieren</i>			
9. inspiziert Größe, Form sowie die Haut des Bauches.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. beobachtet allfällige Kindsbewegungen und informiert die Frau darüber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. wärmt die Hände, nimmt Kontakt mit dem Ungeborenen auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Palpieren (= Leopold-Handgriffe durchführen)</i>			
12. bestimmt den Fundusstand und die Art des kindlichen Teils im Fundus anhand des 1. Leopold-Handgriffs.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. bestimmt die Stellung des kindlichen Rückens anhand des 2. Leopold-Handgriffs.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. befragt die Frau nach ihrer Wahrnehmung der Kindsbewegungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	vollständig erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
15. macht Aussagen über: <ul style="list-style-type: none"> - das Größenwachstum des Kindes - den Uteruston oder die Wehenbereitschaft des Uterus - die Einschätzung der Fruchtwassermenge - die Aktivität des Kindes 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16. untersucht den Bezug des VGT zum mütterlichen Becken anhand des 3. Leopold-Handgriffs: <ul style="list-style-type: none"> - Tastbarkeit des VGT - Art des VGT (Kopf, Steiß, anderes?) - Höhenstand des VGT - Beweglichkeit des VGT 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17. bestimmt den Höhenstand, die Art und die Beweglichkeit (und Haltung) des VGT anhand des 4. Leopold-Handgriffs.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Kindliche Herztöne auskultieren</i>			
18. lokalisiert die Stelle, an der die kindlichen Herztöne am besten gehört werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. tastet zur sicheren Unterscheidung des Fetalpulses vom mütterlichen Puls den Radialispuls der Mutter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. <i>Variante 1:</i> überprüft die kindlichen Herztöne mit dem Pinard-Hörrohr: platziert den offenen, trichterförmigen Teil des Hörrohrs auf der lokalisierten Stelle, das andere Ende hält sie an das Ohr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. <i>Variante 2:</i> überprüft die kindlichen Herztöne mit dem Fetal-Doppler: appliziert das Kontaktgel, platziert den Tonabnehmer des Doptons auf dem Kontaktgel und schaltet das Gerät ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. zählt den kindlichen Herzschlag über eine Minute aus und merkt sich die erhobene fetale Herzfrequenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. wischt das Kontaktgel mit einem Zellstofftuch vom Bauch der Schwangeren und vom Tonabnehmer ab (bei Herztonauskultation mit dem Dopton).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Symphysen-Fundus-Abstand messen</i>			
24. bestimmt den Symphysen-Fundus-Abstand (Messung von der Fundusmitte zum Symphysenoberrand entlang der Längsachse des Kindes).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	vollständig erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
25. deckt die Frau zu, informiert sie in verständlicher Sprache über die erhobenen Befunde, fragt nach Unklarheiten und verabschiedet sich von der Frau und vom Ungeborenen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26. desinfiziert das benutzte Material und räumt es weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27. desinfiziert sich die Hände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28. dokumentiert die erhobenen Befunde und Beobachtungen im Dossier der Schwangeren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>